
Subject: mein Chin ist allein

Posted by [reni](#) on Wed, 27 Jan 2010 15:05:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

habe drei Chinchillas. Am Anfang lief alles tip top und die drei haben sich vertragen, bis louis krank wurde. Ab da wollten die anderen beiden ihn nicht mehr dulden. Habe alle drei schon einmal wieder erfolgreich vergesellschaftet. Aber dann war louis wieder krank und danach sind 2 Vergesellschaftungsversuche fehlgeschlagen. Jetzt sitzt louis in einem eigenen Käfig über dem Käfig der beiden anderen. Es sieht so aus, als ob es ihm gut geht. Er ist ziemlich auf mich fixiert und will immer das ich mich mit ihm beschäftige. Sobald ich mich um die anderen beiden kümmere wird er eifersüchtig. Kann ich ihn allein in dem Käfig lassen, er ist jetzt schon 6 Monate von den anderen getrennt?

Subject: Re: mein Chin ist allein

Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jan 2010 15:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

kannst du bitte etwas zu den Umständen beschreiben?

Welche Geschlechter haben die Tiere?

Wie alt sind sie?

Was genau fehlt dem Chin denn immer wieder?

Alleine lassen würde ich ihn nicht, wenn er schon immer wieder krank wird, bestrafst du ihn damit ja noch :?

Evtl. müsste er vielleicht einen Partner bekommen, mit dem er allein ist?

Subject: Re: mein Chin ist allein

Posted by [Kerstin](#) on Wed, 27 Jan 2010 15:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Reni, hast du schon versucht ihm ein neuen Partner zugeben, das du dann 2 gruppen hast.

Denk es ist für ihn besser und wenn du eh 2 käfige stehn hast machts kein unterschied.

Lg Kerstin

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [reni](#) on Wed, 27 Jan 2010 17:10:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,
danke für die Antwort.

Ich habe 2 kastrierte Männchen von 6 Jahren und ein Weibchen die 5 ist. Louis hatte schon als er noch ganz jung war so eine Art epileptische Anfälle. Der Tierarzt konnte es auch nicht so genau sagen. Und vor einem Jahr war es so schlimm, das ich nachts mit ihm zum Tierarzt bin. Der hat dann gesagt ich soll ihn bis es ihn besser geht nicht in den großen Käfig setzten sonst könnte er sich verletzen. Nach zwei Tagen hatte er sich erholt und ich habe ih zu den anderen beiden gesetzt. Dann haben sie angefangen ihn zu jagen, er saß dann ganz verängstigt in einer Ecke. Da habe ich sie aber wieder vergesellschaftet bekommen.

Als louis dann einen neuen Anfall hatte, musste ich ihn erneut rausnehmen. Dann habe ich zweimal versucht sie zu vergesellschaftete. Ging beide Male schief, obwohl ich es wie beim ersten Mal gemacht habe.

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [Kerstin](#) on Wed, 27 Jan 2010 17:19:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu, also ich bin ja durch bekannte auf Chins gekomm, sie hatte damals 1 allein und der hatte auch so Anfälle.

Ich hab mich natürlich anderweitig kundig gemacht und sie überzeugen könn, den klein nicht allein zuhalten, sie bekam eins meines ersten Nachwuchses. Von da an wurden die anfälle ihres klein weniger und irgendwie merkte man dass es ihm gut tat nicht allein zusein.

Denk mal weil es 3 waren das sich die 2 anderen zusamm geschlossen haben.

Lg Kerstin

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [speddy](#) on Wed, 27 Jan 2010 18:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Reni,
die Haltung von zwei Böckchen mit einem Weibchen geht fast immer schief, schon aus dem Grund, dass die Böcke, auch wenn sie kastriert sind, um das Weibchen kämpfen, sobald sie in die Hitze kommt.

Zu dem Krampfanfällen: wurde eine Blutuntersuchung durchgeführt ? Häufige Ursache für Krämpfe sind Leberprobleme, die i.d.R. gut mit honöopathischen Mitteln behandelt werden können.

Mir sind einige Leber-Chins bekannt, die keine oder kaum noch Krämpfe haben, seit sie entsprechend behandelt werden.

Hast Du einen chinerfahrenen TA, der eine Blutuntersuchung durchführen könnte ? Es gibt übrigens Vergleichswerte für Chins, auch wenn das Gegenteil von vielen TAs behauptet wird.

LG
speddy

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jan 2010 18:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Speedy,

wie kommst du denn darauf, das häufig Leberprobleme Krankpanfalls-Ursache sind?

Ich würde mal sagen, dass sie eine der vielen möglichen Ursachen sein können, aber häufig?

In meiner Notfallstation-Zeit hatte ich viele Tiere mit Krämpfen - auch bei meinen ersten Tieren aus dem Zooladen. Ich würd mal sagen - so 90% der Fälle konnte mit Mineralstoff + Vitamin Kuren sowie stressfreie Unterbringung geholfen werden. Meistens schon durch die direkte Gabe von Magnesium und Vitamin B komplex während des Krampfes (durch TA). Die hatten bestimmt nicht alle Leberschäden ;)

Bei einem Weibchen kamen die Krämpfe z.B. immer mit der Fütterung. Diese Krämpfe findet man auch in diverser Literatur beschrieben.

Lediglich ein Tier, welches auch später verstarb, hatte nachgewiesene Organprobleme - da waren allerdngs alle Organe unterentwickelt (mögl. Inzuchtleiden).

Als häufige Ursache wüde ich daher eher Mineralstoffmangel in Kombination mit

Stoffwechselstörungen sehen, wobei da natürlich Leberschäden auch eine Rolle spielen können. Das ist oft ernährungsbedingt.

Ich hatte selbst mehrere Leberschadenchins, keiner davon hatte auch Krampfanfälle. Die Leberschäden haben wir bei 3 Tieren auch mit Homöopathie behandelt, nachdem sie über eine Haaranalyse festgestellt wurden. Mit Erfolg. Bei einigen anderen war das Problem leider erst nach dessen Tod feststellbar.

Mehr Infos zu Krämpfen: http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//19_Krankheiten&sub=22_Krämpfe.htm

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [reni](#) on Sun, 31 Jan 2010 13:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

also seit dem der Louis allein ist, hat er keine Krampfanfälle gehabt. Der letzte ist ungefähr ein dreiviertel Jahr her. Eine Blutuntersuchung gab es nicht, meine Tierärztin hat gemeint wenn die Anfälle häufiger auftreten würde eine gemacht. Er hat damals Vitamine bekommen und ich habe eine zeitlang Multivitamin Tropfen gegeben. Momentan gehts ihm tip top. Er frisst, er ist aufgeweckt und frech. Ich weiß halt nicht ob er trotzdem lieber einen Partner hätte oder ob er sich allein wohler fühlt. Ich bin mir auch nicht so sicher, das er überhaupt einen anderen Chin duldet.

Subject: Re: mein Chin ist allein
Posted by [Danie](#) on Mon, 01 Feb 2010 10:26:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Reni,

Chinchillas sind generell keine Einzelgänger.

Es mag sein, dass es aus schlechter Erfahrung der Tiere oder anderen Vorkommnissen schwierig ist, den geeigneten Partner zu finden oder überhaupt eine Vergesellschaftung durchzuführen. Manchmal sind auch unerkannte Erkrankungen an einem aggressivem Verhaltensmuster schuld.

Letztendlich ist es aber so, dass man einem Chinchilla keinen Gefallen tu, wenn man es in

Einzelhaltung belässt.
